



„ALOIS, WO WARST DU HEUTE NACHT?“. So fragt Cilli, die Rieger-Bäuerin, in einem heiteren Bauernschwank. Kräftigen Applaus erhielten, wie bereits berichtet, die Darsteller der Laienspielgruppe Bollschweil bei der Weihnachtsfeier des Radsportvereins. Unser Bild zeigt von links Eva Sonner, Emil-Anton Schweizer, Christian Disch, Petra Suger, Rainer Schneider, Berta Schätzle, Walter Schneider, Josef Sonner, Karola Kästel, Franziska Mangold, Doris Steiger als Souffleuse und der Spielleiter Karl Dischinger. Bild: G. Rupprecht

Froh und besinnlich

Radfahrverein Bollschweil feiert Weihnachten

BOLLSCHWEIL (gru.) Zu einer frohen und besinnlichen Weihnachtsfeier in der Möhlinhalle hatte der Radfahrverein Waldeslust Bollschweil Mitglieder, Freunde und Einwohner eingeladen. Mit dem Chorsatz von Wilhelm Heinrich „Weihnacht“ eröffnete der Männergesangverein Eintracht Bollschweil unter der Leitung von Fritz Haege die Feier.

Der Vorsitzende Werner Schweizer gab seiner Freude Ausdruck, daß so viele Einwohner der Einladung gefolgt waren, zumal im Ortsteil St. Ulrich auch gefeiert wurde. Besonders herzliche Grußworte richtete Werner Schweizer an Bürgermeister Josef Hermann, die anwesenden Vereinsvorstände, Gemeinderäte und Ehrenmitglieder, von denen stellvertretend Arsen Disch genannt wurde, Vereinsmitglied seit der Gründung im Jahre 1923. Werner Schweizer dankte abschließend den Helfern, den Spendern der Tombola-Preise und den Darstellern der Laienspielgruppe Bollschweil, die für diesen Festabend ein Theaterstück

einstudiert hatten. Walter Schneider führte charmant durch das weitere Programm.

Umrahmt von weihnachtlichen Weisen des Männergesangvereins „Vom Himmel hoch“ (Johann Sebastian Bach), „In dulci jubilo“ (Michael Praetorius), „Oh Tannenbaum“, „Maria durch ein Dornwald ging“ (beide Wilhelm Heinrich), „Fröhliche Weihnacht überall“ (Ludwig Baumann), sprach Johannes Albert einen Prolog.

Begeistert waren die Zuschauer von dem lustigen Bauernschwank in drei Akten von Hans Lellis „Alois, wo warst du heute nacht?“ Emil-Anton Schweizer, Josef Sonner, Franziska Mangold, Christian Disch, Petra Suger und Eva Sonner erhielten immer wieder spontanen Applaus auf offener Szene für ihr hervorragendes Spiel. Zum Dank überreichte der Zweite Vorsitzende Jürgen Daub den Darstellern, der Souffleuse, dem Spielleiter Blumen oder eine Flasche Wein. Der offizielle Teil der fröhlichen Abends endete mit der Ausgabe der reichhaltig bestückten Tombola.